

ANLAGE

5

Michael Leonhardt
Kastanienstrasse . 94
51647 Gummersbach

Stadt Gummersbach
Bauamt
z.H. Frau Schuermann

Betr.: Bauvorhaben / Altenwohnheim Bernberg – Süd / Widerspruch
18.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren ,

hiermit sende ich Ihnen nochmals einen Widerspruch und verweise auf die Begründungen und Argumente meines bereits gesendeten Schreibens.

Warum ist das Projekt überhaupt noch ein Thema, die Bernberger Bevölkerung ist doch klar dagegen!

Dies war mehr als eindeutig bei der Vorstellung im Jahr 2011 im Alten-und Jugendzentrum zu erkennen. Selbst Außenstehende werten dies, dass ca. 70% dagegen sind!

Des weiteren habe ich viele Gespräche mit Gemeindemitglieder der Freikirche geführt und viele Gegner der Projektes erfahren. Wie allseits bekannt bleibt Herr Jakob Loewen wie so oft nicht ganz bei der Wahrheit.

Warum wurde das Grundstück im Vorfeld erworben, dies vermittelt den Eindruck, dass im Vorfeld bereits Zusagen für das Bauvorhaben gemacht worden sind, obwohl Herr Stücker dies Bei der Vorstellung ganz klar verneint hat.

Es stinkt gewaltig und ist wie auch immer aufzuklären!!!

Bitte nehmen Sie die Bevölkerung ernst!
Mit freundlichen Grüßen,

Michael Leonhardt

Herr
Michael Leonhardt
Kastanienstraße 94
51647 Gummersbach

Fachbereich 9
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Mein Zeichen schü
Datum
Ansprechpartnerin Frau Schürmann
Büro Rathaus, 3. Etage, Zimmer 317
Telefon 87- 13 17 Fax 87-63 12
Mobil
E-Mail Silvia.schuermann@stadt-gummersbach.de

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg – Süd – Seniorenwohnanlage“
Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung Ihrer Anregungen**

Sehr geehrter Herr Leonhardt,

mit Schreiben vom 18.10.2013 haben Sie zu o.g. Planung Anregungen und Bedenken vorgetragen. Hierüber hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am beraten.

Sie beziehen sich auf Ihr Schreiben zur 118. Änderung des Flächennutzungsplans, das im Rahmen dieses Verfahrens bereits in die Abwägung eingestellt wurde.

Weiterhin vermuten Sie, dass ca. 70% der Bernberger Bevölkerung gegen das Projekt seien. Im Rahmen der Offenlage sind drei Stellungnahmen von Bernberger Bürgern eingegangen, sodass die von Ihnen genannten Zahlen nicht nachvollziehbar sind. Die im Rahmen der genannten Bürgerinformationsveranstaltung im Jahr 2011 geäußerten Bedenken wurden in die Abwägung eingestellt und mit allen anderen öffentlichen und privaten Belangen gerecht untereinander und gegeneinander abgewogen und entsprechende Änderungen in die Planung übernommen. Ihre Bedenken sind daher nicht nachvollziehbar.

Auf Grundstückskäufe zwischen Privatpersonen hat die Stadt Gummersbach nur Einfluss, wenn sie von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen möchte. Dies war hier nicht der Fall.

Nach Abwägung der verschiedenen privaten und öffentlichen Belange hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am beschlossen, den von Ihnen vorgetragenen Bedenken nicht zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Risiken

Bankverbindungen

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Nr. 190 017 (BLZ 384 500 00)
Postbank Köln
Nr. 10120-503 (BLZ 370 100 50)

Persönlicher Kontakt:

montags - freitags von 8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Verbindungen:

Telefon: 02261/87-0
Telefax: 02261/87-600
E-Mail: rathaus@gummersbach.de
Internet: www.gummersbach.de

 Linien 306, 307, 316, 317, 318, 336, 361, 362, 363, Haltestelle Rathaus.

 Tiefgaragen Rathaus und Bismarckplatz.